

## „Rennsportler“ auf vier Pfoten

**36. Liebscheider Schlittenhunderennen lockt am 14. und 15. Januar in den Westerwald**

**LIEBENSCHIED.** Waren Schlittenhunderennen noch vor einigen Jahren allenfalls ein Sport für Kenner, so werden sie heutzutage immer beliebter und ziehen Jahr für Jahr immer neue Fans in ihren Bann. Am zweiten Januarwochenende geben sich die „Rennsportler“ auf vier Pfoten wieder ein Stelldichein im Westerwald. Zum mittlerweile 36. Mal steigt in Liebscheid das beliebte Schlittenhunderennen.



Große und kleine Besucher können sich am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Januar, in Liebscheid erneut auf ein unvergessliches Rennwochenende mit der ganzen Familie freuen. Das Rennen im Hohen Westerwald ist die drittälteste Veranstaltung ihrer Art in Deutschland. Der Veranstalter – der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Liebscheid – hat sich rund um das Rennwochenende auch in diesem Jahr wieder einiges einfallen lassen, um die 36-jährige Tradition des Rennens in Liebscheid fortzuführen und die Zuschauer mit einem interessanten Programm zu begeistern.

So zum Beispiel werden wieder Tourenfahrten angeboten. Bei dieser Rennklasse müssen die Musher (Schlittenhundeführer) und ihre Hunde auf einer ca. 18 bis 20 Kilometer langen Strecke fahren, auf der Mensch und Hund alles abverlangt wird.

Das internationale Starterfeld in Liebscheid kommt unter anderem aus den Niederlanden, Belgien, Polen und Deutschland. Insgesamt werden rund 40 bis 60 Gespanne mit etwa 120 Schlittenhunden im Westerwald erwartet. Die Rennen werden in 15 Kategorien (u. a. Skandinavien Damen und Herren, Happy Dog Race, Hundeveteranen usw.) ausgetragen.

Die Rennen starten an beiden Tagen zwischen 11 und 14 Uhr. Außerdem gibt es auch wieder ein Kinderrennen, das am Samstag, 14. Januar, am Ende des Renntages gegen 17 Uhr stattfindet.

Im Rahmenprogramm können sich die Besucher auf Vorführungen der BRH-Rettungshundestaffel am Rothaarsteig freuen, außerdem warten auf die Kleinsten zum Austoben eine Hüpfburg und – bei ausreichend Schnee – eine Rodelbahn sowie weitere Attraktionen. Fehlen darf auch

**Spannende Schlittenhunderennen werden am zweiten Januarwochenende wieder in Liebscheid erwartet. Sollte das Wetter nicht mitspielen und der Schnee ausbleiben, wird ein Wagenrennen mit Trainingswagen durchgeführt.** Foto: TVM

in diesem Jahr nicht die beliebte Musherparty, die am Samstagabend in der Mehrzweckhalle von Liebscheid steigt. Ab 20 Uhr sorgt die Rock-Pop-Coverband „The Kolbs“ für Stimmung.

Natürlich besteht am gesamten Rennwochenende wieder die Möglichkeit, sich in der warmen Mehrzweckhalle bei einem Imbiss sowie Kaffee, Kuchen und diversen Getränken zu stärken.

Zudem wird um die Mittagszeit selbstgemachte Erbsensuppe aus der Gulaschkanone im Feuerwehrgerechthehaus angeboten.

Die Eintrittspreise an beiden Renntagen liegen bei 3 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder bis 15 Jahre.

■ **Weitere Infos gibt es unter [www.Schlittenhunderennen.Liebscheid.net](http://www.Schlittenhunderennen.Liebscheid.net).**

ANZEIGE

[www.partyservice-winkler.de](http://www.partyservice-winkler.de)  
**Catering-Service**



**Texelhof**

Bankett- und Partyservice Winkler  
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

**Telefon: 06431-2881570**

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt  
an der L 3447 zwischen Staffel  
und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag  
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet  
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche  
An Feiertagen immer geöffnet!

**Den schönsten Blick  
über Limburg ...**

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Das Team vom **Texelhof**  
freut sich auf Ihren Besuch!



ANZEIGE

## Stellenmarkt

ICH MUSS WERBEN!  
ABER WIE UND WO?



BERATUNG:  
(0 66 61) 6 09 86-11



IHRE AGENTUR:



GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN  
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de

## Lichtspielbühne zeigt neue Erfolgskomödie

Stück feiert am 5. Mai Premiere in Rhens

RHENS. Auch in diesem Jahr gibt es in Rhens mit der Erfolgskomödie „Und ewig rauschen

die Gelder“ von Michael Cooney erneut etwas zu lachen. Die Lichtspielbühne Rhein-Mosel e.V. spielt seit fünf Jahren in Folge komödiantische Klassiker und schafft es dabei, Hunderte von Zuschauern mit skurilem Wortwitz, temporeichem Körpereinsatz und wahnwitziger Verwechslungskomik Jahr für Jahr zu begeistern. So auch bei ihrer neusten Komödie, die



ab dem 5. Mai mit neuen und bekannten Gesichtern im Kaisersaal in Rhens Premiere feiern wird. So erlebt Eric Swan den schlimmsten Vormittag seines Lebens, indem er mit skurilen Lügengeschichten den Außenprüfer des Sozialamtes in den Wahnsinn treibt, seinen Freund und Untermieter Norman Bassett als Frau verkleidet und seinen liebenswerten Onkel George auf dem Gewissen hat. Und das alles nur, aus Angst vor seiner cholerischen Frau Linda, die seine Betrugsmasche am Sozialstaat mit Sicherheit nicht gutheißen würde.

■ Karten unter [www.lichtspielbuehne.de](http://www.lichtspielbuehne.de) oder in der Tourist-Info Rhens. Vorstellungen finden statt am: 5., 6., 7., 12., 13. und 14. Mai.

## IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes Rheinland-Pfalz

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG  
Persönlich haftende Gesellschafterin:  
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf  
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.  
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch  
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG  
Wieseck  
Am Urnenfeld 12  
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:  
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:  
mein tv-magazin  
rheinmaintv-magazin  
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:

sixeyesmedia gmbh  
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern  
Telefon 06661/60986-12



Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG  
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf  
Internet: [www.tv-magazin.net](http://www.tv-magazin.net)  
E-Mail: [info@tv-magazin.net](mailto:info@tv-magazin.net)  
Telefon: 0 61 72 / 86 86 2-0  
Telefax: 0 61 72 / 86 86 2-22

**Sie haben Spaß am Verkaufen** und sind ein kontaktfreudiger Mensch? Sie arbeiten gerne im Team und lieben es, im Kreis netter Kollegen erfolgreich zu sein? Sie sind ehrlich und zuverlässig? Ja? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung und suchen Sie als

## Medienberater(in)

in Festanstellung

für den Verkauf von Anzeigen. Sie arbeiten entweder für unsere erfolgreichen TV-Magazine, die in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, dem Saarland sowie in Randbereichen von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg erscheinen, oder für unsere neuen, regionalen Zeitungen.

Bei entsprechender Verkaufserfahrung (auch aus fremden Branchen) erwarten wir von Ihnen eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten, eine kaufmännische Grundausbildung, ein großes Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten. Natürlich sollten Sie auch mobil sein und über moderne Kommunikationsmittel verfügen.

**Ihre aussagefähige Bewerbung** unter Angabe Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns und Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

### TV-Magazin und Media GmbH und Co. KG

Personalabteilung – z. Hd. Hr. Udo Zöllner  
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

Bewerbungen per E-Mail an: [Stelle@tv-magazin.net](mailto:Stelle@tv-magazin.net)

**Wir freuen uns auf Sie.**

Gerne auch für den telefonischen Anzeigenverkauf.

Infos über unser Unternehmen finden Sie auch unter [www.tv-magazin.net](http://www.tv-magazin.net) und [www.wackelzahn.net](http://www.wackelzahn.net).

E-Mails an die Redaktion: [ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net](mailto:ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net)



rheinmaintv ist der private Regionalfernsehsender für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

## TV-Medienberater (m/w)

### Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

### Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an [vertrieb@rmtv.de](mailto:vertrieb@rmtv.de)

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stössel  
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf  
[www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)

# „Tanzwütige Iren“ in Wissen

„Danceperados of Ireland“ gastieren mit ihrer Show im KulturWerk

**WISSEN.** Die „grüne Insel“ erobert Wissen: Am Samstag, 21. Januar, heißt es im KulturWerk: Bühne frei für „Danceperados of Ireland – An Authentic Show Of Irish Music, Song and Dance“. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr).

Die Begeisterung für den irischen Steptanz ist im Namen dieser neuen irischen Tanzshow festgeschrieben. Frei aus dem Englischen übersetzt heißt sie „die Tanzwütigen“. Ja, die Iren können einfach das Tanzen, Singen und Spielen nicht sein lassen. Es liegt ihnen im Blut.

Das „Life, love and lore of the Irish travellers“-Programm handelt vom fahrenden Volk Irlands. Die irischen Traveller sind eine abgeschottete Minderheit mit ungewöhnlichen Bräuchen und Ritualen. Aberglaube und die Ehre der Familie spielen in ihrem Leben eine große Rolle. Aber auch Tanz, Gesang und Musik. Einige der größten Musiker und Tänzer Irlands waren und sind „Traveler“. Warum also nicht einmal einen Blick hinter die Kulissen wagen und die „Traveller“ zum Gegenstand einer Show machen?

Eines ist sicher. Hätten die irischen Nomaden nicht in den 50er- und 60er Jahren an ihrer Sub-Kultur festgehalten, wäre



**Ohne Playback zu arbeiten ist das wichtigste Alleinstellungsmerkmal der Show mit den „Tanzwütigen“.**

Foto: TVM

Irish Folk womöglich von der Bildfläche verschwunden. Das Programm ist ein Tribut an die Traveller, die die irische Tradition am Leben hielten, auch in Zeiten, in denen sie nicht als „cool“ sondern als rückständig angesehen war.

Die Tanzwütigen von Irland erzählen in bewegenden Liedern, Tänzern, historischen Fotografien und Tonaufnahmen vom Leben der Traveller im Wandel der Zeit. Mit einer unter die Haut gehenden Multivision ist das zweistündige Programm mehr als eine Tanzshow. Es ist im besten Sinne des Wortes großes Kino. Dem Ensemble gelingt es, das Publikum zu verblüffen und für das Unbekannte zu begeistern. Wo-

möglich sogar ein paar Gräben zwischen den sesshaften und nichtsesshaften Teilen unserer Gesellschaft etwas einzuebnen. Was die Danceperados von einer herkömmlichen Tanzshow unterscheidet, ist die Qualität der Tänzer, Musiker und Sänger. Sie leisten sich den Luxus, gleich ein musikalisches Sextett mit auf Tour zu nehmen.

**■ Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de), der Hotline 02622/947-11 und unter [www.gig-concerts.de](http://www.gig-concerts.de).**

ANZEIGE



Sich im Alter gut aufgehoben fühlen, mit einer Vielzahl von Leistungen! Nutzen Sie unser Angebot und lernen Sie uns beim Probewohnen kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Betreutes Wohnen:

*Glücklich und zufrieden ...*  
sorgenfrei zuhause!

**Unser Angebot für Sie:**

- 1 Woche Probewohnen
  - inkl. Vollpension
  - inkl. Veranstaltungen und Ausflügen
- pro Person 155,00 €

Fordern Sie unsere Hausbroschüre an!

RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

Goethestraße 11a · 56179 Vallendar  
Tel.: 0261 / 6403-0 · [www.humboldthoeh.de](http://www.humboldthoeh.de)

E-Mails an die Redaktion:  
[ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net](mailto:ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net)

ANZEIGE

## „Falco“ in Koblenz

Neues Musical ist am 2. Februar zu sehen

**KOBLENZ.** Falco ist eine Popikone. In diesem Jahr wäre der 1998 verstorbene Musiker 60 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass feiert ein neues Falco-Musical Welturaufführung und geht ab Januar erstmals auf große Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Station macht „Falco – Das Musical“ dabei auch in Koblenz. Am Donnerstag, 2. Februar, sind die Hits der Superstars in der Rhein-Mosel-Halle zu hören. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr.

Verrückt und bildgewaltig, unterstützt durch schrille und extravagante Tanzeinlagen, um-

rahmt von kunstvollen Projektionen und Original-Videosequenzen will „Falco – Das Musical“ einen tiefen Einblick in die Gedanken- und Gefühlswelt Hans Hölzels alias Falco gewähren. Für die Hauptrolle als Falco konnte Alexander Kerbst gewonnen werden. Zum Verwechseln ähnlich und mit größter Präzision verkörpert er die Kunstfigur wie kaum ein anderer.

**■ Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter der Adresse [www.neuwiedmusik.de](http://www.neuwiedmusik.de).**



Verstehen ist einfach.



[skwws.de](http://skwws.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

**S** Sparkasse  
Westerwald-Sieg

## Die Bibel und der Wein

**WESTERBURG.** Wein und Weinstock haben nachhaltig Eindruck in der Bildersprache des Alten und Neuen Testaments sowie in vielen Geschichten und Anekdoten unseres Kulturkreises hinterlassen. Diesen Eindrücken wollen Theodor Jindra, Weinkenner aus Steinebach a. d. Wied, und Pfarrer Oliver Sigle aus Dreifelden nachgehen und laden zu einer biblisch-kulinarischen Expedition am Donnerstag, 2. Februar, um 19 Uhr in den Erlebnisraum Bibel, Neustraße 42, in Westerbürg ein. Die biblischen und literarischen Worte werden versinnlicht durch die eine oder andere Kostprobe. Zudem werden Persönlichkeiten vorgestellt, die sich in den vergangenen drei Jahrtausenden in ihren literarischen Werken besonders mit „Wein“ und „Weinbau“ auseinandergesetzt haben.

■ **Anmeldung bei Pfarrerin Sabine Jungbluth, Telefon 02663/968223, E-Mail: [sabine.jungbluth.dek.badmarienberg@ekhn-net.de](mailto:sabine.jungbluth.dek.badmarienberg@ekhn-net.de).**

## Jetzt wieder Tango lernen

**HÖHR-GRENZHAUSEN.** Im Studio up2move in Höhr-Grenzhausen starten jetzt wieder neue Tango-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Geleitet werden die Kurse von Andrea Varas Munoz. Ihr Unterricht ist innovativ, aufgebaut auf Technik und klare Kommunikation, frei von festgelegten Schrittabfolgen und gruppenweitem Tanzen. Ihr Ziel ist es, die Tänzer schnell und gut auf die Tanzfläche zu bringen, sodass sie selbstbewusst ihren Stil finden und mit Freude in die große Tangowelt eintauchen. Block 1 startet am 18. Januar, weitere Blöcke folgen im März, April und Juni.

■ **Anmeldungen und Infos per E-Mail an [info@up2move.de](mailto:info@up2move.de) oder [info@tango11.de](mailto:info@tango11.de) sowie unter [www.tango11.de](http://www.tango11.de).**

# Rhein: Eine Quelle der Inspiration

Filmreife Aussichten und literarische Schauplätze im Mittelrheintal

**MITTELRHEINTAL.** „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ – so beginnt eines der wohl bekanntesten Gedichte von Heinrich Heine. In „Lore-Ley“ greift er den Mythos einer schönen Frau auf, die Schiffer auf dem Rhein mit ihrem Gesang so in ihren Bann zieht, dass ihre Schiffe mit den Felsen kollidieren und sinken. Der weltberühmte Loreley-Felsen lockt auch heute noch viele Besucher ins UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Den besten Ausblick auf diesen sagenumwobenen Felsen genießt man von der anderen Rheinseite, dem Loreleyblick Maria Ruh.

Der Schriftsteller Heinrich von Kleist schwärmt während einer Rheinreise von Mainz nach Koblenz im Jahre 1801 in einem Brief: „Der schönste Landstrich von Deutschland, an welchem unser großer Gärtner sichtbar con amore gearbeitet hat, sind die Ufer des Rheins von Mainz bis Koblenz, die wir auf dem Strome selbst bereist haben. Ach, Wilhelmine, das ist eine Gegend, wie ein Dichteraum, und die üppigste Phantasie kann nichts Schöneres erdenken, als dieses Tal...“

Doch nicht nur deutsche Schriftsteller waren von der Natur des Rheins fasziniert. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts fanden auch immer mehr britische Reisende, und damit auch Schriftsteller, Gefallen an der Landschaft des Mittelrheins. Zu dieser Zeit sehnten sich die Romantiker nicht mehr nach einer lieblichen, kultivierten Landschaft, sondern



**Traumhafter Ausblick: Direkt neben der berühmten Loreley thront auf einem vorgeschobenen Felsen oberhalb des Rheins die Burg Katz.** Foto: Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

eher nach dem Unverfälschten und Ursprünglichen. Diese Attribute sahen viele Briten eben genau im Mittelrheintal.

Lord Byron veröffentlichte 1816 sein Epos „Childe Harold's Pilgrimage“ in dem er wahre Lobgesänge auf die Schönheit der Flusslandschaft verfasste. Dieses Werk wurde zu einem Manifest der englischen Rheinromantiker. Auch die britische Schriftstellerin Ann Radcliffe, die vor allem für ihre Schauerromane bekannt ist, schrieb einen ausführlichen Bericht über ihre Reise entlang des Rheins mit Stationen unter anderem in Oberwesel, Koblenz und Neuwied. Die Burgen und Ruinen entlang des Rheins inspirierten sie zudem zu kleineren schaurigen Geschichten. Mary Shelley schrieb den wohl bekanntesten englischen Schauerroman „Frankenstein“ unter dem unmittelba-

ren Eindruck zweier Rheinreisen in den Jahren 1814 und 1816. Einige Jahre später veröffentlichte sie „Rambles in Germany and Italy in 1840, 1842 and 1843“ und gab dort detaillierte Reiseberichte und Impressionen von ihren Reisen entlang des Rheins wieder.

Der französische Dichter und Schriftsteller Victor Hugo verbrachte einige Zeit in St. Goar. 1840 verfasste er den Klassiker „Le Rhin“, in dem er den Rhein als Fluss darstellt, der alles vereint.

Der romantische Rhein dient auch heute noch vielen Schriftstellern und Filmemachern als Inspiration. So wurde zum Beispiel das Leben der berühmtesten Einwohnerin Bingens, Hildegard von Bingen, verfilmt und in mehreren Theaterstücken thematisiert.

Edgar Reitz, ein bekannter Autor und Filmregisseur, ließ Teile seiner „Heimat“-Reihe am Mittelrhein drehen. Das Günderodehaus bei Oberwesel war im dritten Teil der erfolgreichen Filmreihe ein zentraler Schauplatz der Handlung. Seit 2005 wird die ehemalige Filmkulisse als Filmmuseum und gastronomische Einrichtung genutzt. Von der Rheinterrasse haben Besucher einen hervorragenden Blick ins Rheintal und können sich in die Geschichte der „Heimat“-Reihe hineinversetzen.



**Ein sehr beliebtes Fotomotiv: Die Loreley-Statue bei St. Goarshausen.** Foto: Jens Niemeyer/Romantischer Rhein Tourismus GmbH

■ **Weitere Infos unter [www.romantischer-rhein.de](http://www.romantischer-rhein.de) und unter [www.facebook.com/RomantischerRhein](https://www.facebook.com/RomantischerRhein).**

# Luther-Film mit Sektempfang und Gespräch

**Start in das Reformationsjubiläumsjahr – Kinoabend lockt ins Cinexx nach Hachenburg**

**HACHENBURG.** Die Evangelische Kirchengemeinde Kirburg lädt zum Start einer umfangreichen Veranstaltungsreihe zum Reformationsjubiläum 2017 zu einem Kinoabend in das Cinexx-Kino in Hachenburg ein. Am Dienstag, 31. Januar, um 19 Uhr wird der Film „Luther“ von 2003 mit Joseph Fiennes in der Hauptrolle gezeigt. Der Film veranschaulicht das Leben Martin Luthers von seinem Eintritt ins Kloster bis hin zu den Bauernaufständen und dem Augsburger Bekenntnis. Der Film von Eric Till erzählt, wie der junge Martin Luther 1505 in ein grauenvolles Unwetter gerät, ein Blitz

verfehlt ihn nur knapp. Zu Todegeängstigt gibt er sein Studium der Rechte auf und wird Mönch im Augustiner-Kloster zu Erfurt. Nach seiner Pilgerfahrt nach Rom 1510 geht er zum Theologiestudium nach Wittenberg, wo er 1517

seine 95 Thesen als Protest gegen den von Papst Leo X. initiierten Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche schlägt. 1518 verlangt er den Widerruf der Thesen. Doch Luther bleibt standhaft. Im Anschluss an den Film

ist ein Sektempfang mit Filmgespräch geplant.

■ **Weitere zahlreiche Veranstaltungen zum Lutherjahr 2017 finden sich auf: [www.evangelischimwesterwald.de](http://www.evangelischimwesterwald.de).**

ANZEIGE

## „Queen“ rockt im Kulturwerk

**WISSEN.** „The Show will go on ...“, heißt es am Samstag, 11. Februar, in Wissen: Um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) ist Europas Queen-Tribute-Show Nummer eins zu Gast im Kulturwerk. Es ist die weltweit einzige Konzertshow, die von Queen empfohlen wird.

Die Konzert-Show „ONE NIGHT OF QUEEN“ lässt den Mythos Queen samt der beliebtesten Songs der Supergroup noch einmal in all seinem Glanz auferstehen. Dem Schotten Gary Mullen gelingt in seiner Rolle als Freddie Mercury dabei das Kunststück, dem Publikum die Illusion zu vermitteln, den echten Freddie Mercury vor sich zu haben. Nicht umsonst ist „ONE NIGHT OF QUEEN“ bereits seit mehr als einem Jahrzehnt auf der ganzen Welt erfolgreich.

■ **Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 39,85 Euro (Stehplatz) bei allen bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen, unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), unter der Ticket-Hotline 02622/947-11, unter [www.gig-concerts.de](http://www.gig-concerts.de) sowie unter CTS bzw. [www.eventim.de](http://www.eventim.de), unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de) und natürlich auch im Kulturwerk Wissen und unter der Ticket Hotline „Der Bücherladen“, Telefon 02742/1874.**



Sparkassen-Finanzgruppe

„Mein Naspa Finanzmanager“  
Jetzt haben wir unsere  
Finanzen im Griff.



**Naspa**  
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub ... . Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf [www.naspa.de/finanzmanager](http://www.naspa.de/finanzmanager).**

# „Ein bisschen Traumwelt muss schon sein“

Jan Uhlemann wollte schon als Kind gerne Bücher schreiben – Eigenen Verlag gegründet

**BUTZBACH.** „Ich schreibe ja relativ quere, bin also kein Genre-Spezialist. Meine Bücher verfasse ich für meine Leser, aber vor allem auch für mich selbst, denn ich bin mein erster und bekanntester Leser. Wenn mir ein Buch gefällt, dann ist es gut so und wenn es anderen auch noch gefällt umso besser“, sagt Schriftsteller Jan Uhlemann über sich selbst und seine große Leidenschaft – das Schreiben. Dabei kann und will er sich nicht auf ein Thema festlegen: „Dazu gibt es einfach viel zu viel Interessantes“, so der 39-Jährige, der seit 2013 im hessischen Butzbach lebt. Nur mit den knallhart „realistischen“ Büchern hat er es meistens nicht so und betont: „Ein bisschen Traumwelt muss schon sein!“

Seit Kindertagen schon ist Jan Uhlemann ein großer Fantasy-Fan. Und auch der Traum vom Schriftsteller reifte bereits früh: „Den ersten Versuch gab es mit zehn Jahren, es sollte ein Piratenroman werden“, erinnert sich der studierte Geograf und Historiker, muss aber gleichzeitig mit einem Schmunzeln eingestehen, „dass es damals lediglich bis Seite zwei gereicht hat“.



**Autor Jan Uhlemann schreibt gerne Fantasy- und Science-Fiction-Romane. Sein Erstlingswerk „Das Steingrab“ (links) erschien im Jahr 2009. Weitere Romane folgten. Fotos: TVM**

Mehr als zwei Jahrzehnte später machte es der 1977 in Seeheim-Jugenheim geborene Uhlemann dann besser: 2009 brachte er seinen ersten „richtigen“ Roman heraus – „Das Steingrab“. Der historische Fantasy-Roman erzählt die Geschichte einer zusammengewürfelten Gruppe Abenteurer, die sich auf die Suche nach dem legendären Grab des sagenumwobenen Königs Baerwulf macht, welches Reichtum, Wissen und Anerkennung verschaffen soll.

Dass sein Erstlingswerk später einmal unter ande-

rem auf der Amazon-Top-500-Seller-Liste landen sollte, daran hatte Jan Uhlemann anfangs nicht geglaubt. „Zuerst wollte ich nur für mich zum Vergnügen schreiben, aber da es vielen gefallen hat, entstand die Idee des Schriftsteller-Daseins“, sagt der Jungautor. Den größten Kummer bereitete Uhlemann die Suche nach einem Verlag. Weil schließlich an die 15 Verlage dem Wahl-Butzbacher eine Absage erteilten, machte er schließlich aus der Not eine Tugend und gründete im Jahr 2015 seinen eigenen Verlag.

Mittlerweile hat Jan Uhlemann mehrere Publikationen veröffentlicht. Seinem Debütroman „Das Steingrab“ (2009)

folgten im Jahr 2014 der Roman „Gefangen in der Randzone“ und ein Jahr später die Romane „Homo Vitrus“ und „Brudervolk“. Im vergangenen Jahr brachte der 39-jährige Hesse zwei Kurzromane („Gejagt in der Randzone“ und „Homo Vitrus Höhlengold“) sowie die Romane „Dschungelgrün“ und „Einar – Wodans Prüfung“ auf den Markt.

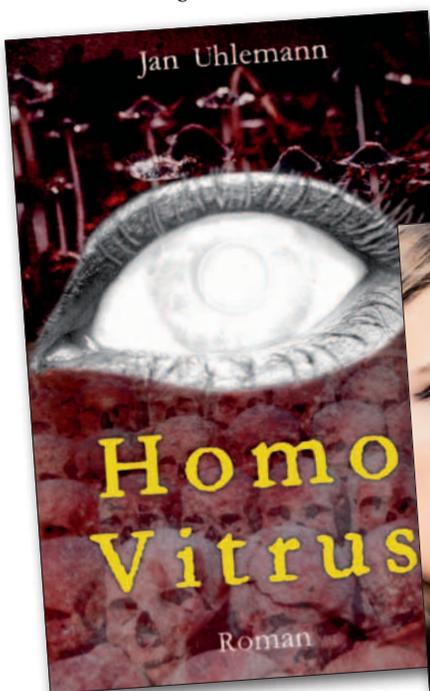
„Beim Schreiben treibt mich ganz simpel die Lust an, eine Geschichte zu erzählen und dabei selber ein Abenteuer zu erleben. Ich kann ja Dinge tun, die mir im wirklichen Leben normalerweise verwehrt bleiben. Und dann nach einer Pause die Rohfassung des Geschriebenen als erster Leser zu erleben, das macht wirklich Spaß“, sagt der Schriftsteller, der von der Frankfurter Neuen Presse als „Ein Top-Autor der deutschen Fantastik-Szene“ gefeiert wurde.

## Zehn Bücher zu gewinnen

Wir verlosen insgesamt zehn Taschenbücher von Jan Uhlemann, und zwar 4 x „Homo Vitrus“, 2x „Brudervolk“, 2x „Das Steingrab“ und 2x „Gefangen in der Randzone“. Zum Mitmachen müsst Ihr einfach auf unsere Homepage [www.tv-magazin.net](http://www.tv-magazin.net) (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

Die Ideen zu seinen Geschichten, so sagt er, fliegen ihm nach und nach zu. „Die Kunst besteht darin, sie sich aufzuschreiben“, so Uhlemann, der nach eigener Aussage bereits viele weitere Buchideen in seiner Sammlung hat. Jan-Uhlemann-Fans (und die, die es noch werden wollen) dürfen sich also jetzt schon auf weitere tolle Geschichten „Made in Butzbach“ freuen.

■ Weitere Infos zu Jan Uhlemann gibt es auf seiner Homepage unter [www.januhlemann.net](http://www.januhlemann.net) sowie bei Facebook unter der Adresse [www.facebook.com/Jan-Uhlemann-569244309852876/](https://www.facebook.com/Jan-Uhlemann-569244309852876/).



# Festung bleibt Besuchermagnet

**Koblenz: Rund 648.000 Besucher zu Gast in der „Kulturfestung“**

**KOBLENZ.** Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) konnte mit der Festung Ehrenbreitstein im Jahr 2016 ihre Position als kulturelles Mehrspartenhaus im nördlichen Rheinland-Pfalz behaupten. Die umfangreichen Angebote für Besucher unterteilen sich in die Sparten „Festung als historischer Ort“, „Festung als Museum“ und „Festung als Bühne“. Vom 1. Januar bis zum 31. Oktober 2016 haben 647.856 (2015: 683.943, 2014: 625.966) Besucher die Festung besucht. 559.290 (2015: 587.579) wurden dabei zu eintrittspflichtigen Zeiten durch das Ticketsystem erfasst und 90.000 (2015: 96.000) Gäste kamen bei Sonder- und Abendveranstaltungen außerhalb dieser Zeiten hinzu. Der moderate Rückgang im Jahr 2016 zu eintrittspflichtigen Zeiten hängt in erster Linie mit der extrem beliebten Vorjahres-Ausstellung „Playmobil“ zusammen. Im Vergleich zum Jahr 2014 besteht ein Besucherplus.

Der Leiter der Kulturabteilung im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Christoph Kraus, betont: „Die Mischung in der Festung stimmt! Neben der Vermitt-



**Die Festung Ehrenbreitstein in Koblenz ist ein beliebtes Ausflugsziel, vor allem bei Familien.** Foto: GDKE Rheinland-Pfalz/Pfeuffer

lung des historischen Ortes auf vielfältige Weise und den abwechslungsreichen Ausstellungen im Landesmuseum Koblenz etabliert sich die Festung auch immer mehr als Heimat für Veranstaltungen. Dies ist vor allem auch den zahlreichen Kooperationspartnern zu verdanken.“

Die GDKE richtet sich mit ihren Programmen an alle Bürger, insbesondere auch an Familien. Hier mal ein Auswahl an Veranstaltungen, die 2017 wieder auf die Festung locken: 13. bis 17. April und 21. bis 23. April: Fes-

tungsleuchten, 9. April: Festungsfrühling, 12. bis 14. Mai: Landpartie, 21. Mai: Polizeifest, 25., 27. und 28. Mai: Historienspiele, 17. Juni: Jazznight, 18. Juni: Kinderfest zur Ausstellung „Cowboy & Indianer“, 14. bis 16. Juli: Horizonte, 28. bis 30. Juli: Gauklerfestung, 10. bis 12. August: Festungsmusikfest zu Rhein in Flammen, 29. Oktober: Herbstvergnügen und Drachenfest.

■ **Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse [www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de).**

## Große Hits von Udo Jürgens

**RANSBACH-BAUMBACH.** Auf einen fulminanten Live-Orchestersound, großartige Stimmen und Hits von Udo Jürgens können sich die Besucher am Samstag, 28. Januar, in Ransbach-Baumbach freuen. Ab 20 Uhr präsentieren die Musiker von SahneM!XX in der Stadthalle der Töpferstadt die schönsten Lieder des 2014 verstorbenen Udo Jürgens. Die Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Hits des großen Udo Jürgens authentisch und voller Respekt darzubieten und das musikalische Erbe des Ausnahmekünstlers zu bewahren.

■ **Infos: [www.kulturkreis-ransbach-baumbach.de](http://www.kulturkreis-ransbach-baumbach.de).**

## „Vocal Recall“ ist zu Gast

**HÖHR-GRENZHAUSEN.** „Ein Lärm der deinen Namen trägt“, heißt es am Sonntag, 15. Januar, in Höhr-Grenzhausen, wenn „Vocal Recall“ (Foto) – die Boy-



group mit Frau – um 19 Uhr im Kulturzentrum „Zweite Heimat“ aufschlägt.

Alice Köfer, Dieter Behrens und Bernhard Leube inszenieren eine Fusion ihrer größten Idole, die so nie hätte stattfinden dürfen. Da trifft Bushido auf Domingo, Britney hat kein Problem mit Houston, und Rihanna will Smith im Winehouse. Mit Pianist Matthias Behring an verschiedensten Tasten und Geräuschen lassen „Vocal Recall“ eine Revue passieren, die in origineller Besetzung Vertrautes neu einkleidet.

■ **Karten sind erhältlich im Internet unter [www.juz-zweiteheimat.de](http://www.juz-zweiteheimat.de).**

# Auch 2017 wieder einiges vor

**Bendorfer DGB-Vorstand verabschiedete Polizeichef in Ruhestand**

**BENDORF.** Es war eigentlich die übliche Jahresabschluss-sitzung des DGB-Bendorf. Allerdings wurde es dieses mal etwas feierlicher. Der Grund

dafür war der Bendorfer Polizeichef Burkard Traut, der vom DGB-Vorstand in den Ruhestand verabschiedet wurde. Die Verantwortlichen dankten Traut für des-

sen Arbeit und lobten gleichzeitig auch das Engagement des Sprechers der Gewerkschaft der Polizei (GdP) und DGB-Vorstandsmitglied Klaus Specht.

Dem passionierten Westerwälder Traut, der aus Rennerod stammt und in Höhr-Grenzhausen wohnt, schenken die Gewerkschaftskollegen ein „Westerwälder“ Kunstplakat des Künstlers und Grafikers Michael Jonas, der Sohn eines Polizisten ist.

Für 2017 plant der DGB-Bendorf erneut Veranstaltungen zu aktuellen Themen und führt auch wieder seine traditionellen Veranstaltungen durch, zu denen unter anderem der Neujahrsempfang, der Internationale Frauentag sowie Aktionen am 1. Mai und am 1. September zählen.



**Der Vorstand des DGB-Bendorf bedankte sich beim scheidenden Polizeichef (von links): Will Böhm, Ferhat Cato, Burkard Traut, Ferhat Yalcinkaya, Klaus Specht, Hede Schenk, Thomas Beckgerd, Rudi Friedrich und Hans Hagen.** Foto: TVM

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

# Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an [tierfreunde@tv-magazin.net](mailto:tierfreunde@tv-magazin.net) bei uns melden.



**Kimmy** (Stark für Tiere e.V.)

Der rund 18 Monate alte Kimmy ist ein wahrer Sonnenschein. Er ist sehr verträglich mit anderen Hunden, mag Katzen und liebt alle Menschen – egal ob große oder kleine. Kimmy verfügt über ein freundliches Wesen, hat eine Schulterhöhe von circa 50 Zentimeter und wiegt in etwa 15 Kilogramm.

Infos: [www.stark-fuer-tiere.de](http://www.stark-fuer-tiere.de)



**Alf** (Tierheim Trier)

Alf (geboren 2006) ist ein menschenbezogener, verschmuster Rüde, der vor allem weibliche Artgenossen toll findet. Katzen kennt er nicht, dafür kann er problemlos stundenweise alleine bleiben. Kinder in seinem neuen Zuhause sollten schon im jugendlichen Alter sein.

Infos: [www.tierheimtrier.de](http://www.tierheimtrier.de)



**Shelly** (Tierheim Trier)

Die 2014 geborene Shelly ist eine nahezu reinrassige Dachsbracke. Sie ist sehr menschenbezogen und mag auch Kinder. Katzen und Kleintiere stehen bei Shelly allerdings nicht auf der Freundesliste. Aufgrund ihres angeborenen Jagdinstinktes ist sie aktuell im Freigang nicht ableinbar.

Infos: [www.tierheimtrier.de](http://www.tierheimtrier.de)



**Dacu** (Tierhilfe Franken e.V.)

Der einjährige Irische-Wolfshund-Mix Dacu hat jede Menge Temperament und ist ein überaus intelligenter Kerl. Obwohl sehr eigenständig im Wesen, ist der kastrierte Rüde extrem personenbezogen und gehorsam. Dacu ist der ideale Wachhund, der aber auch sehr gerne kuschelt.

Infos: [www.tierhilfe-franken.de](http://www.tierhilfe-franken.de)



**Bono** (Tierheim Neuwied)

Die vierjährige, kastrierte Hündin Bono sucht ein Zuhause bei erfahrenen Hundefreunden ohne Kinder, die sich mit Angsthunden auskennen. Sie versteht sich bestens mit Artgenossen, mag aber keine Katzen. Ideal wäre ein souveräner Ersthund, der Bono Sicherheit vermittelt und an dem sie sich orientieren kann.

Infos: [tierheim-neuwied.de](http://tierheim-neuwied.de)



**Fiffi** (Tierheim Andernach)

Die achtjährige Fiffi sehnt sich nach einer festen Bezugsperson. Von fremden Menschen lässt sie sich nicht gerne anfassen. Fiffi geht gerne spazieren, ist aber nicht extrem sportlich. Sie ist stubenrein, bleibt problemlos alleine Zuhause und fährt prima im Auto mit. Kinder, Katzen und Kleintiere sind nicht ihr Ding.

Infos: [www.tierschutzverein-andernach.de](http://www.tierschutzverein-andernach.de)

# Aus Vogelpark wird Tierpark

Umbenennung in Herborn: Bisheriger Name war einfach zu sperrig

**HERBORN.** Zum neuen Jahr hat sich die Vogelpark Herborn GmbH in Tierpark Herborn GmbH umbenannt. Aus dem Vogel- und Naturschutz-Tierpark wird dementsprechend der Tierpark Herborn.

50 Jahre alt ist er in 2016 geworden. Über die Jahrzehnte hat sich sehr viel verändert. Seit vielen Jahren sind nicht mehr nur Vögel gehalten worden, immer mehr Säugetiere kamen dazu, Reptilien, Amphibien und Fische. Bis alle Wirbeltierklassen im Park vertreten waren, um den Besuchern die Vielfalt der Natur veranschaulichen zu können. Der Name wuchs mit: aus dem Vogelpark wurde 2011 der Vogel- und Naturschutz-Tierpark. Der Name zeigt nicht nur die inhaltliche Ausrichtung, sondern entspricht den im Park gezeigten



**Azubi Marcel Lückhof sowie die Mikroschweine Hacki und Schnitzel und Kakadu Chip zeigen es grün auf weiß: Der Vogelpark heißt jetzt Tierpark Herborn.**

Foto: TVM

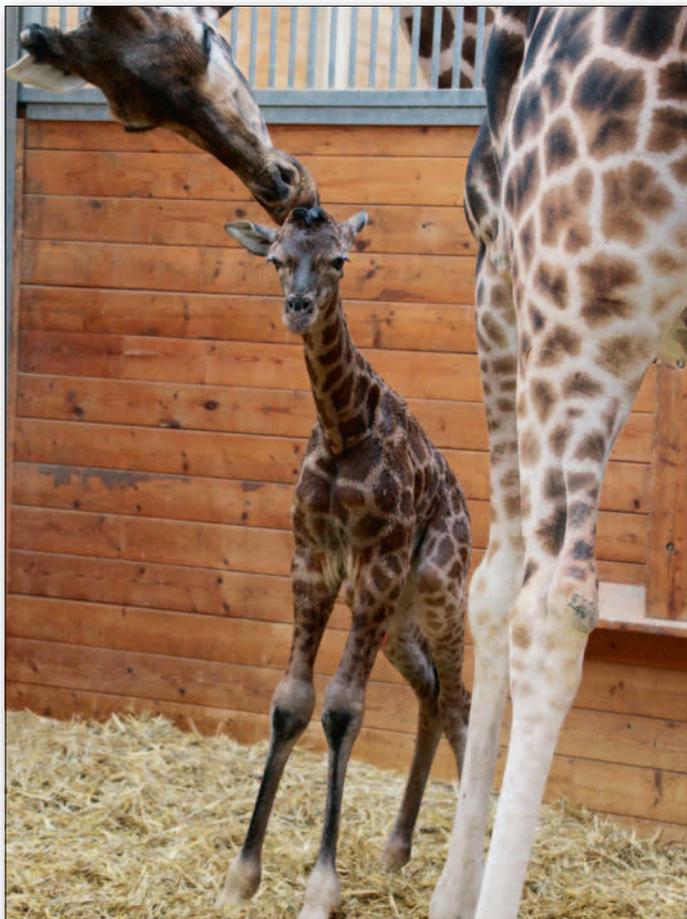
Tierarten. Marketingtechnisch war er allerdings zu kompliziert und sperrig, kaum einer bekam den Zungenbrecher korrekt über die Lippen. Zurück zu „Vogelpark“ wird Lisztaffe, Erdmännchen, Känguru und Co nicht gerecht. Von daher entschlossen sich die Verantwortlichen in Herborn nun kurz und bündig „Tierpark“ daraus zu machen.

Umgestellt werden natürlich auch die Homepage und die E-Mail-Adresse des Parks. [www.tierpark-herborn.de](http://www.tierpark-herborn.de) und [info@tierpark-herborn.de](mailto:info@tierpark-herborn.de) sind ab sofort die neuen Kontaktdaten.

■ Die neue Tierpark-Saison wird witterungsabhängig voraussichtlich Anfang März eröffnet, so die Aufstallungspflicht für Geflügel bis dahin aufgehoben ist.

# Herzlich willkommen, Kimara

Nachwuchs bei den Giraffen: Große Freude im Kronberger Opel-Zoo



**Neuzugang im Opel-Zoo: Giraffenkalb Kimara – eine Stunde alt und schon auf den Beinen.**

Foto: Archiv Opel-Zoo

**KRONBERG.** Die Giraffenherde im Kronberger Freigehege hat Zuwachs bekommen: Am 31. Dezember hat Giraffenkuh Katharina gegen Mittag ein weibliches Giraffenkalb zur Welt gebracht. Die Geburt verlief gewohnt komplikationslos und ohne Hilfe der Tierpfleger oder Zootierärztin. Bereits 45 Minuten nach der Geburt stand Kimara und hat wenig später auch schon bei ihrer Mutter getrunken.

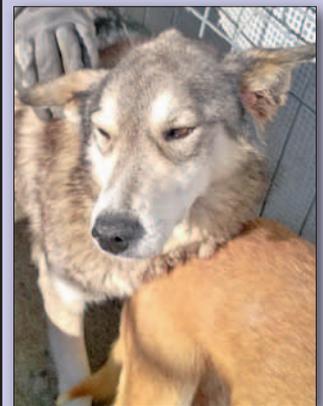
Die Giraffen im Opel-Zoo gehören zu der stark bedrohten Unterart der seltenen Rothschild-Giraffen, von denen in Zoos nur etwa 300 Tiere existieren. Aus dem Freiland gibt es keine gesicherten Bestandszahlen. Erst kürzlich hat die Weltnaturschutzunion IUCN die Giraffe auf der Roten Liste für gefährdete Tier- und Pflanzenarten von „ungefährdet“ (least concern) auf „bedroht“ (vulnerable) hochgestuft und damit festgestellt, dass eine der bekanntesten Tierarten Afrikas im Freiland auszusterben droht.

■ Der Opel-Zoo hat täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Infos: [www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de).

## Brix sucht einen Paten

**CAMPULUNG.** Der „Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung e.V.“ bietet die Möglichkeit, für einen der Hunde im Tierheim im rumänischen Campulung eine Patenschaft zu übernehmen. Rund 1000 ehemalige Straßenhunde sind dort derzeit untergebracht. Eine solche – rein symbolische – Patenschaft kann schon ab 5 Euro pro Monat übernommen werden. Eine Kündigung der Patenschaft ist natürlich jederzeit möglich und wird im Folgemonat wirksam. Selbstverständlich wird dem Paten auf Wunsch am Ende des Jahres auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Zu den Vierbeinern, die derzeit in Campulung auf einen Paten hoffen, gehört auch Brix (Foto), der bereits seit zwei Jahren im Tierheim lebt. Als er damals gefunden wurde, war er bis auf die Knochen abgemagert. Mittlerweile aber hat er gut zugenommen und fühlt sich im Tierheim recht wohl. Kürzlich musste Brix ein Tumor im Ohr entfernt werden, der aber glücklicherweise wahrscheinlich gutartig war.



Brix würde sich über eine Patenschaft sicherlich sehr freuen. Eine Adoption ist bei ihm nicht möglich. Andere Hunde aus dem Tierheim können aber auch über Karin Scheiderer (Internet: [www.wir-Hunde-aus-Campulung.de](http://www.wir-Hunde-aus-Campulung.de)) adoptiert werden.

■ Weitere Infos gibt es unter [www.strassenhunde-campulung.de](http://www.strassenhunde-campulung.de).

## Dieser Check lohnt sich Klimaanlage vor dem Frühling überprüfen

**REGION.** Im Winter lassen viele Autofahrer ihre Klimaanlage länger ruhen oder schalten sie gar nicht ein. Das kann zu Schäden am System führen, warnt beispielsweise Ralf Sommer, Klimaanlage-Spezialist bei Hella Gutmann Solutions. „Um zu gewährleisten, dass der Kompressor stets mit Öl geschmiert wird und die Dichtungen im System nicht austrocknen und undicht werden, sollte die Klimaanlage jede Woche für einige Minuten laufen“, so Sommer. Ein Klimaanlagen-Check rechtzeitig zum Frühjahr lohnt sich aber auch für alle, die die Air-Conditioning regelmäßig genutzt hätten: „Steinschläge und salzhaltiges Wasser können im Winter den Kondensator geschädigt und Metallkorrosionen hervorgerufen haben. Das Kältemittel, das generell schon jährlich um bis zu zehn Prozent durch die beweglichen Schläuche und Dichtungen diffundiert, geht dadurch zusätzlich verloren. Durch den Ver-

lust der Schmierung droht nicht nur ein Nachlassen der Kühlleistung. Schlimmstenfalls kann es durch Überhitzung zu ernsthaften Schäden kommen, deren Reparatur schnell mehr als tausend Euro kostet.

Jährlich, spätestens aber nach einer Laufleistung von 15.000 Kilometern sollte die Klimaanlage fachmännisch in der Kfz-Meisterwerkstatt überprüft und gewartet werden, Adressen und weitere Informationen gibt es beispielsweise unter [www.kfz-meister-finden.de](http://www.kfz-meister-finden.de). Zum Klimageservice gehören Sicht-, Funktions- und Leistungsprüfungen sowie der Austausch des Innenraumfilters. „Bei dieser Gelegenheit kann man den Filter durch einen Aktivkohlefilter ersetzen“, rät Ralf Sommer. Dieser halte nicht nur Staub und Pollen zurück, sondern eliminiere auch schädliche Gase aus der Außenluft. Üble Gerüche aus der Klimaanlage weisen auf eine Belastung mit Bakterien oder Pilzen hin, in diesem Fall kann eine Desinfek-



**Im Winter können Salz und Steinschläge dem Kondensator der Klimaanlage zusetzen. Ein Klimageservice im Frühjahr lohnt sich daher in jedem Fall.**

Foto: djd/Kfzgewerbe.

tion des Verdampfers sowie der Lüftungsschächte sinnvoll sein und schnelle Besserung bringen.

Besonders wichtig ist auch die Überprüfung oder der Tausch des sogenannten Filtertrockners. Er hält Schmutz und Abrieb aus dem Kompressor zurück und bindet Feuchtigkeit. Wenn der Filtertrockner gesättigt ist, kann er

seine Funktion nicht mehr erfüllen, und es kann zu Korrosion und Ausfällen der Anlage kommen. Alle zwei Jahre gehört zur Instandhaltung ein kompletter Austausch des Kältemittels. Im Fachbetrieb können Autofahrer im Übrigen sicher sein, dass das alte Kältemittel klimaschonend recycelt wird.

## Vom Start weg warm – und sicher

**Freikratzen ade: Standheizungen sorgen für mehr Komfort und Sicherheit im Auto**

**REGION.** Regelmäßige Bewegung ist zwar gesund – auf einen unfreiwilligen Frühsport würden Tausende Autofahrer aber liebend gerne verzichten: das Freikratzen der Autoscheiben nach einer Frostnacht. Erst recht, wenn man ohnehin spät dran ist, die Kinder in die Schule zu fahren sind und man selbst noch pünktlich das Büro erreichen will. Eine mögliche Alternative sind Standheizungen, wie sie beispielsweise Webasto anbietet. Sie lassen sich einfach und schnell in fast jedes Fahrzeug nachrüsten.

Neben dem Gewinn an Komfort gibt es ein zweites wichtiges Argument: Freie Sicht bedeutet Sicherheit, gerade bei schwierigen Straßenverhältnissen in Herbst und Winter. Wer etwa nur mit einem eilends freigekehrten Guckloch losfährt, gefährdet nicht nur sich und andere, sondern muss zudem mit einem Bußgeld rechnen. Das Vorwärmen des Fahrzeugs ist



**Freie Sicht ohne lästiges Kratzen: Eine Standheizung sorgt für individuellen Wunschzeit für ein vorgewärmtes Auto und freie Scheiben.**

Foto: djd/Webasto Group

da die bessere Alternative. Bedienen lassen sich die Systeme wie etwa von Webasto bequem auf Knopfdruck, per Funkfernbedienung, via SMS, Anruf oder auch mit der passenden App. Bei dieser Lösung koppelt sich die

App mit dem zusätzlich erforderlichen „ThermoCall“-Steuergerät. Dadurch wird es möglich, das Heizgerät jederzeit und von jedem Ort aus zu steuern. Intuitiv wird man dann durch alle Schritte geführt - wie etwa das

Programmieren der Vorwärm-Uhrzeit für den nächsten Morgen. Besonders praktisch ist auch der Wetteralarm: Örtliche Prognosen sorgen dafür, dass der Autofahrer bei frostigen Aussichten rechtzeitig vorgewarnt wird und sich so die ideale Temperatur in seinem Fahrzeug einstellt – über das ganze Jahr hinweg und für jeden Einsatzzweck.

Hier hält die Bedienung verschiedene Optionen bereit, je nach Fahrtzweck: Für die kurze Fahrt zum Büro genügt der Modus „Innenraum“, um Scheiben zu enteisen und den Innenraum zu erwärmen. Wer längere Strecken zurücklegt, kann – sofern für das gewünschte Fahrzeug technisch möglich – auch die Motor-Vorwärmung aktivieren. Das verringert den Verschleiß ebenso wie den Kraftstoffverbrauch. Unter [www.standheizung.de](http://www.standheizung.de) gibt es Adressen von Fachbetrieben vor Ort und mehr Informationen zur Nachrüstung.

# Streusalz schafft im Winter sichere Straßen

Wegen der Auftauhilfe muss das Auto während der kalten Jahreszeit gut gepflegt werden

**REGION.** Bei winterlichen Straßenverhältnissen sind Räum- und Streufahrzeuge in Deutschland ein gewohnter Anblick. Aber verlassen sollte man sich als Autofahrer nicht darauf, dass im Winter alle Straßen geräumt oder gestreut sind. Darauf weist der ADAC hin. Dem Grundsatz nach, so der Automobilclub, muss man als Verkehrsteilnehmer die Verkehrsflächen so hinnehmen, wie man sie vorfindet und das Fahrverhalten an die Straßenverhältnisse anpassen. Erst dann, wenn der Autofahrer trotz erhöhter Sorgfalt den gefährlichen Straßenzustand nicht oder nicht rechtzeitig erkennen könne, liege eine besonders gefährliche Stelle vor, die eine Räum- und Streupflicht entstehen lasse. Mehr Informationen dazu gibt es unter [www.adac.de](http://www.adac.de).

## In der Waschanlage den Unterbodenschutz wählen

Gerade auf den deutschen Autobahnen aber sorgt der Winterdienst dafür, dass sie möglichst rund um die Uhr sicher befahrbar sind. In den letzten 15 Jahren hat sich der präventive Winterdienst mit dem Einsatz von Salz



**Gerade auf den deutschen Autobahnen sorgt der Winterdienst dafür, dass sie möglichst rund um die Uhr sicher befahrbar sind.** Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie e.V./panthermedia

gerade auf Autobahnen durchgesetzt, um die zu erwartende Straßenglätte gar nicht erst entstehen zu lassen. Wird auf den Straßen gestreut, setzt sich das Salz allerdings in den kleinsten Spalten der Karosserie des Autos fest. Deshalb empfiehlt sich bei winterlichen Straßenverhältnissen eine Autowäsche pro Woche. Bei der Fahrt in die Waschanla-

ge sollte man die Unterbodewäsche wählen, denn die Salzreste verteilen sich unter dem ganzen Auto.

## Flüssigstreuen als neue Strategie im Winterdienst

Wer sein Auto pflegt, muss das Salz also nicht fürchten. Denn für die sichere Befahrbarkeit der Straßen im Winter ist das Mineral

unverzichtbar. Winterdienstexperten haben neben dem bekannten Feuchtsalz-Verfahren das Flüssigstreuen – also das Ausbringen reiner Salzlösung – als zusätzliche Strategie entwickelt, um den Winterdienst weiter zu verbessern. Beim Flüssigstreuen können geringe Salzmengen bei hohen Streugeschwindigkeiten ausgebracht werden. Dieses Verfahren orientiert sich an der Technik von Taumittelsprühanlagen. Untersuchungen zeigen, dass sich der Einsatz von Sole beim vorbeugenden Winterdienst vor allem für schnell befahrene Straßen eignet.

Der bewährten Feuchtsalzstreuung wird mit der Flüssigstreuung eine ergänzende Technik zur Seite gestellt. Sie kennt allerdings auch Grenzen: Nur bis minus sechs Grad und vorbeugend gegen sehr dünne Glätteschichten, die bei Reif und überfrierender Feuchte entstehen können, kann sie wirkungsvoll eingesetzt werden. Feuchtsalz bleibt daher im Einsatz bei schon vorhandener Straßenglätte sowie als vorbeugende Streuung bei deutlich niedrigeren Temperaturen die erste Wahl.

# Die unterschätzte Gefahr in der Autotür

Elektrische Fensterheber: Nicht immer funktioniert der eingebaute Schutzmechanismus

**REGION.** Elektrische Fensterheber sind herrlich praktisch. Und eine Gefahr für Kinder – trotz des Einklemmschutzes, der bei der Grundausstattung vieler Automodelle heutzutage integriert ist. Denn in bestimmten Situationen funktioniert dieser unter Umständen nicht mehr. Die Folge: Kinder können sich eben doch einklemmen. Was bereits mehrmals tödliche Folgen hatte.

Fenster und Schiebedächer mit der Hand durch Kurbeln zu öffnen ist heutzutage eher Ausnahme als Regel. Immer mehr Automodelle bieten elektrische Fensterheber und Schiebedachöffner schon in der Grundausstattung an. Die meisten davon sind mit einem Einklemmschutz versehen. Er führt dazu, dass die Bewegung automatisch stoppt sobald sie einen Widerstand fühlt.

Was viele Autobesitzer jedoch nicht wissen: Dieser Schutz wird bei einigen Modellen dann deaktiviert, wenn der Fensterheberschalter permanent gedrückt bleibt oder wenn bereits ein paar Mal gegen einen Widerstand ver-



**Ohne Einklemmschutz können elektrische Fensterheber für Kinder lebensgefährlich sein.** Foto: dmd/thx

sucht wurde, das Fenster dennoch zu schließen. Die Kraft der Bewegung ist enorm. Mit einer Kraft von bis zu 300 Newton bewegen sich die Fenster mit elektrischem Antrieb. Dies bedeutet laut Angaben des ADAC, dass eine acht Millimeter dicke Glasscheibe mit einer Kraft von rund 30 Kilogramm zum Beispiel auf eine eingeklemmte Kinderhand drückt. Mit fatalen Folgen.

Daher zählt zu den wichtigsten Regeln für die Sicherheit der Kinder, sie am besten niemals unbeaufsichtigt im Auto zu lassen. Und wenn, dann sollte auf jeden Fall der Zündschlüssel mitgenommen werden – auch wenn das Radio ohne Zündung eben nicht läuft. Ein eventuell deaktivierter Einklemmschutz kann in vielen Fällen wieder eingeschaltet werden, indem man das

Auto kurz startet und dann wieder stilllegt.

Sind die Kinder alt genug, sollte man ihnen klar und deutlich erklären, welche Risiken das Spielen mit den Schaltern birgt. Bei einer zentralen Verriegelungs- und Schließautomatik ist die elterliche Kontrolle, dass sich vor dem Betätigen keine Gliedmaßen in den kritischen Öffnungen befinden, ein Muss. Ein absolutes Tabu ist es, ohne Sichtkontakt zum Fahrzeug die Scheiben mithilfe einer Fernbedienung nachträglich zu schließen, sofern sich Kinder im Auto befinden. Nicht umsonst fordert der ADAC seit geraumer Zeit, dass berührungsfreie Sensoren und Sicherheitstechniken entwickelt werden, um die Gefahrenquelle der elektrischen Helfer noch weiter zu reduzieren.

# Das AOK Gesundheitsmagazin: Mit uns bleiben Sie gesund.



Jeden Monat bieten wir Ihnen spannende Themen rund um die Gesundheit. Bei uns lernen Sie neue Sportarten kennen und Experten verraten Ihnen, wie Sie den inneren Schweinehund besiegen. Außerdem gehen wir der Ernährung auf den Grund, ohne erhobenen Zeigefinger und quälende Diättipps. Besonders wichtig ist uns: Gesundheit fängt schon im Kindesalter an. Deshalb gibt's bei uns auch die modernsten Projekte in Sachen Prävention im Kindesalter zu sehen. Denn die Familiengesundheit trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei.

**Schalten Sie ein, denn mit uns bleiben Sie fit und vital.**

Jeden vierten Montag im Monat sind wir um 18:15 Uhr für Sie da. Natürlich bei rheinmaintv – wir sehen uns!

rheinmaintv

rheinmaintv

Themen des Tages  
Interessante Hintergrundberichte  
Spannende Bilder aus Frankfurt und der Region

## Nachrichten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur

Unsere Reporter sind für Sie vor Ort und ganz nah dran am Geschehen. Regionale Nachrichten, kompetent recherchiert, verständlich aufbereitet und kompakt dargestellt: FRANKFURT rheinmain aktuell



Montag bis Freitag 18:30, 19:30, 20:30 und 21:30 bei rheinmaintv.

**Wir seh'n uns!**



**MO 6. FEBRUAR**

5.00 Die Arche Fernsehkanzel • 5.30 Kraftvoll leben • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club 700 • 11.30 Gott erleben im Glaubenszentrum Bad Gandersheim • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sport Show • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Feuerwehr TV • 20.15 rheinmain Wirtschaft • 20.27 VdK Magazin • 20.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Sport Show • 21.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Games Night • 0.30 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 4.30 Mensch, Gott!



**DI 7. FEBRUAR**

5.00 Gott sei Dank • 5.30 Gemeindeleben • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 9.00 Der Missionsdienst von David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 Faszination Israel • 11.30 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sport Show • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Feuerwehr TV • 20.15 rheinmain Wirtschaft • 20.27 VdK Magazin • 20.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 21.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Games Night • 0.30 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 4.30 ICF Television mit Leo Bigger



**MI 8. FEBRUAR**

5.00 Die Arche Fernsehkanzel • 5.30 Kraftvoll leben • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sport Show • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Feuerwehr TV • 20.15 rheinmain Wirtschaft • 20.27 VdK Magazin • 20.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 21.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Games Night • 0.30 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Kraftvoll leben • 4.30 Antworten mit Bayless Conley



**DO 9. FEBRUAR**

5.00 Die Arche Fernsehkanzel • 5.30 CZF - Willkommen Zuhause • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 Antworten mit Bayless Conley • 11.30 Der Missionsdienst von David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Die Deutsche Wirtschaft • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Feuerwehr TV • 20.15 rheinmain Wirtschaft • 20.27 VdK Magazin • 20.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 21.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Games Night • 0.30 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 4.30 ICF Television mit Leo Bigger



**FR 10. FEBRUAR**

5.00 Die Arche Fernsehkanzel • 5.30 Kraftvoll leben • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Die Deutsche Wirtschaft • 11.30 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Deutschland lokal • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Feuerwehr TV • 20.15 rheinmain Wirtschaft • 20.27 VdK Magazin • 20.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 21.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Games Night • 0.30 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Leben mit Mike McDermott • 4.30 Hope for tomorrow



**SA 11. FEBRUAR**

5.00 Antworten mit Bayless Conley • 5.30 Gemeindeleben • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Leben mit Mike McDermott • 9.00 Israel heute • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 Die Deutsche Wirtschaft • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Wege zum Erfolg • 20.00 Feuerwehr TV • 20.15 rheinmain Wirtschaft • 20.27 VdK Magazin • 20.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Sonnenklar TV • 22.00 3 kluge Köpfe • 22.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 Newcomer TV • 23.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Israel heute • 4.30 Faszination Israel



**SO 12. FEBRUAR**

5.00 Antworten mit Bayless Conley • 5.30 CZF - Willkommen Zuhause • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 CZF - Willkommen Zuhause • 9.00 Antworten mit Bayless Conley • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 The Lords challenge • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Feuerwehr TV • 19.15 AOK-Gesundheitsmagazin • 19.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Feuerwehr TV • 20.15 rheinmain Wirtschaft • 20.27 VdK Magazin • 20.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Sonnenklar TV • 22.00 3 kluge Köpfe • 22.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 Newcomer TV • 23.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 4.30 Antworten mit Bayless Conley



**MO 13. FEBRUAR**

5.00 Die Arche Fernsehkanzel • 5.30 Kraftvoll leben • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club 700 • 11.30 Gott erleben im Glaubenszentrum Bad Gandersheim • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Main Lifestyle • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sport Show • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 20.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Sport Show • 21.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Games Night • 0.30 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 4.30 Mensch, Gott!



**DI 14. FEBRUAR**

5.00 Gott sei Dank • 5.30 Gemeindeleben • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 9.00 Der Missionsdienst von David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 Faszination Israel • 11.30 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Main Lifestyle • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sport Show • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 20.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Main Lifestyle • 21.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Games Night • 0.30 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 4.30 ICF Television mit Leo Bigger



**MI 15. FEBRUAR**

5.00 Die Arche Fernsehkanzel • 5.30 Kraftvoll leben • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Main Lifestyle • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sport Show • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 20.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Main Lifestyle • 21.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Games Night • 0.30 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Kraftvoll leben • 4.30 Antworten mit Bayless Conley



**DO 16. FEBRUAR**

5.00 Die Arche Fernsehkanzel • 5.30 CZF - Willkommen Zuhause • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 Antworten mit Bayless Conley • 11.30 Der Missionsdienst von David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Main Lifestyle • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Die Deutsche Wirtschaft • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 20.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Main Lifestyle • 21.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Games Night • 0.30 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 4.30 ICF Television mit Leo Bigger



**FR 17. FEBRUAR**

5.00 Die Arche Fernsehkanzel • 5.30 Kraftvoll leben • 6.00 Euronews • 7.00 Teleshopping • 8.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Die Deutsche Wirtschaft • 11.30 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 15.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Main Lifestyle • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Deutschland lokal • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 20.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Main Lifestyle • 21.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Games Night • 0.30 Teleshopping • 3.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 3.30 ICF Television mit Leo Bigger • 4.00 Leben mit Mike McDermott • 4.30 Hope for tomorrow



**So können Sie rheinmaintv empfangen:**

Kabel (analog) Unitymedia auf Sonderkanal 24 (Rhein-Main-Gebiet)

Kabel (digital) Unitymedia auf Sendeplatz 135

Satellit Astra digital (19,2° Ost) 12,63325 GHz horizontal

Livestream über die Website [www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)

Weitere Informationen: [www.rheinmaintv.de/Empfang.html](http://www.rheinmaintv.de/Empfang.html)



**Wir seh'n uns!**





Ein Gospelstar sagt stimmungswaltig Goodbye: Im Rahmen ihrer Abschiedstour kommt Queen Esther Marow am 22. Januar auch ins KulturWerk nach Wissen. Foto: Tommy Mardo

## Gospelkönigin ist auf großer Abschiedstour

Queen Esther Marow auch zu Gast in Wissen

**WISSEN.** Gospelstar Queen Esther Marrow beendet ihre internationale Karriere und tourt aus diesem Anlass auch durch Europa. Mit einer fulminanten „Best-Of-Show“ verabschiedet sich der Superstar der internationalen Gospelzene, wie Marrow einst von der New York Times gekürt wurde, gemeinsam mit den legendären „The Harlem Gospel Singers“ und einer grandios besetzten Band von den Fans.

Am Sonntag, 22. Januar, macht Queen Esther Marrow auch Station im Westerwald und gibt im Rahmen ihrer Abschiedstour ein Konzert im KulturWerk in Wissen. Beginn ist um 20 Uhr.

In einem Fest wird sich ein Feuerwerk aus dem Vermächtnis großer Gospeltradition entladen und neue wie vertraute Hymnen in temporeichen Rhythmen offenbaren: Weit werden noch einmal die Arme gen Himmel

fliegen, die prachtvoll farbenfrohen Roben über die Bühne wirbeln und auch im Parkett und auf den Rängen werden Füße, Hände, Hüften nicht mehr zu halten sein. Die musikalischen Tributes weltberühmter Hits von Ausnahmekünstlern wie Stevie Wonder, Ray Charles oder Michael Jackson zählen in jeder Show zu den Höhepunkten: „Best-Of“ – Das Motto ist Programm für diese letzte Spielsaison!

Queen Esther Marrow, als Ausnahmetalent entdeckt in Harlem von der Swing-Legende Duke Ellington, verweist mit Stolz in ihrer über 50-jährigen Bühnenkarriere auf die fantastische Zusammenarbeit mit stilprägenden Größen wie Aretha Franklin, Bob Dylan, Ella Fitzgerald, Chick Corea und zuletzt Xavier Naidoo.

■ Weitere Infos: [www.the-harlemgospelsingers.de](http://www.the-harlemgospelsingers.de).

## Der Comedian-Turbo

**KOBLENZ.** Er ist der Turbo unter den Comedians: Ralf Schmitz – Komiker, Autor, Moderator, Schauspieler, Synchronsprecher und Musiker in Personalunion. Am Freitag, 10. Februar, kommt er nach Koblenz und präsentiert ab 20 Uhr in der Rhein-Mosel-Halle sein mittlerweile sechstes Live-Programm „Schmitzen Klasse“.

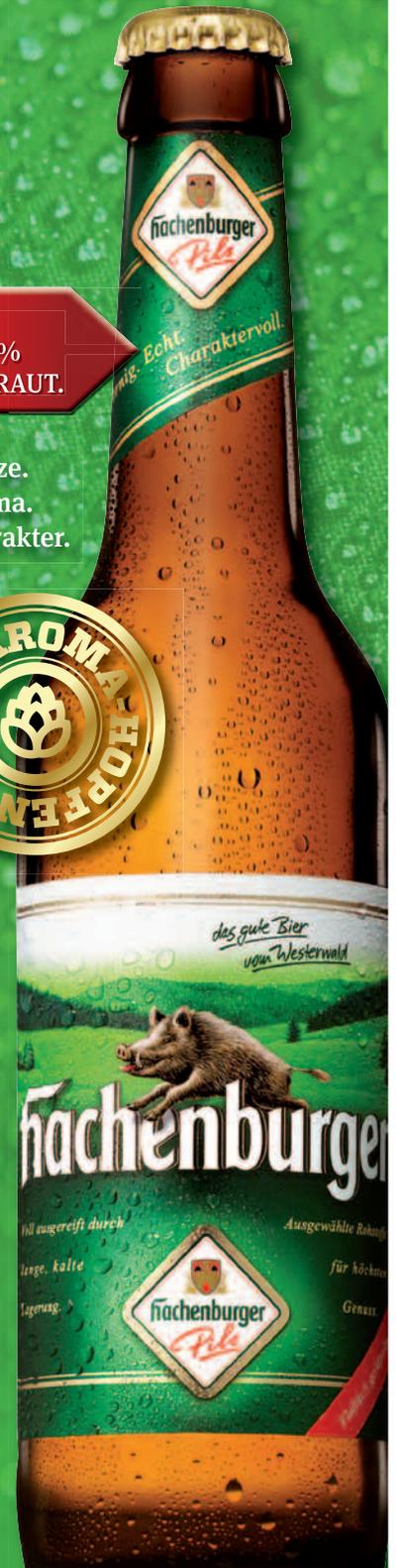
In seinem neuesten Live-LachWerk nimmt Ralf Schmitz die Zuschauer mit auf eine ganz spezielle (Klassen-)Fahrt. Ein Ausflug der „schmitzischen“ Extraklasse sozusagen – rasant, spontan, abenteuerlich, irrwitzig, kurzweilig und in jedem Fall unvergesslich!

■ Infos: [www.merz-vs.de](http://www.merz-vs.de).

# WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

HACHENBURGER  
WIRD JETZT MIT 100 %  
AROMAHOPFEN GEBRAUT.

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter [www.hachenburger.de](http://www.hachenburger.de) oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.



## Ein Vortrag aus erster Hand

**WISSEN.** Täglich erreichen uns Nachrichten aus den umkämpften Gebieten in Syrien und dem Irak, selten jedoch aus erster Hand. Im Januar ist der Spiegel-Korrespondent im Nahen Osten, Christoph Reuter, für einige Tage in Deutschland und wird am 18. Januar um 19 Uhr im Kulturwerk Wissen einen Vortrag über seine Erfahrungen in Mossul und Aleppo halten. Sein aufsehenerregendes Buch „Die schwarze Macht – Der < Islamische Staat > und die Strategien des Terrors“ erschien im Oktober 2016 in einer aktualisierten Taschenbuchfassung.

■ **Eintrittskarten (12 Euro)** gibt es unter anderem unter [www.kulturwerk-wissen.de](http://www.kulturwerk-wissen.de).



**Ausstellung im Kreishaus in Koblenz: Professor Günter J. Friesenhahn vom Fachbereich Sozialwissenschaften an der Hochschule Koblenz, Selim Özen (von links) und Beiratsvorsitzende Zeynep Begen (r.) freuen sich mit den Studierenden, die das Projekt durchgeführt haben.**

Foto: TVM

## Flüchtlingskinder hielten Eindrücke mit Kamera fest Fotoausstellung läuft noch bis 27. Januar

**KREIS MYK.** „Mit anderen Augen – Perspektiven geflüchteter Kinder“ ist der Titel einer Fotoausstellung, die noch bis zum 27. Januar in der Kreisverwaltung des Landkreises Mayen-Koblenz (2. Obergeschoss) in Koblenz zu sehen ist. Das Projekt haben die Studierenden Anika Müller, Hannah Kohl und Jasmin Teichmann im Rahmen der Projektwerkstatt „Internationale und Interkulturelle Soziale Arbeit“ im Präsenzstudiengang Soziale Arbeit über das vergangene Jahr hinweg mit zehn geflüchteten Kindern und Jugendlichen erarbeitet. Unterstützt wird es vom Beirat für Integration und Migration des Landkreises Mayen-Koblenz.

Diese Fotoausstellung ist das Ergebnis von fünf Workshops mit zehn geflüchteten Kindern und Jugendlichen, die zu dieser Zeit im Hotel Bastian in Koblenz-Moselweiß untergebracht waren. In den Workshops vermittelten die Studierenden ihnen Grundlagen im Umgang mit der Kamera sowie Strategien und Techniken zur Wahl des Bildausschnitts, der Perspektive und der Belichtung. Zu Beginn stellte dabei die Kommunikation eine besondere Herausforderung dar, da auf keine gemeinsame Sprache zurückgegriffen werden konnte.

Zwischen den Workshops hatten die Teilnehmer immer die

Möglichkeit, in Kleingruppen selbst auf Motivsuche zu gehen und ihren neuen Lebensalltag aus ihrer Perspektive abzubilden. Im Anschluss an die Workshops wurde in Absprache mit den Kindern und Jugendlichen eine aussagekräftige Auswahl für die Ausstellung getroffen.

„Indem die Fotoausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, erhalten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, Anerkennung für ihre künstlerische Arbeit zu erfahren und gleichzeitig die Besucher für das Thema Kindheit und Flucht zu sensibilisieren“, so Anika Müller. Die Familien durften die überlassenen Kameras behalten, sodass diese das Projekt selbstständig weiterführen und weiterhin ihren Alltag in Deutschland dokumentieren können.

Für Zeynep Begen, Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration, zeigt sich: „Integration lässt sich auch mit Fragen des Alltags fördern. Die Kinder und Jugendlichen haben sich durch die Fotografie mit ihrem neuen Umfeld sehr intensiv auseinandergesetzt. Das unterstützen wir als Beirat gern und sind froh, die Bilder im Kreishaus zeigen zu können.“

■ **Der Eintritt zur Ausstellung im Kreishaus ist frei.**

## Dieter Nuhr in Hachenburg

**HACHENBURG.** Am Donnerstag, 19. Januar, präsentiert Dieter Nuhr in Hachenburg sein Programm „Nur Nuhr“. Beginn in der Rundsporthalle ist um 20 Uhr. Weitere Infos gibt es unter [www.hachenburger-kulturzeit.de](http://www.hachenburger-kulturzeit.de).

## Ein Abend mit Thomas Mann

**GEMÜNDEN.** Zweifellos einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller war Thomas Mann, der unter anderem mit seinen Werken „Die Buddenbrooks“ und „Der Zauberberg“ Weltliteratur schuf. Seinem Leben und literarischem Werk will die Evangelische Erwachsenenbildung im Dekanat Bad Marienberg und das Kulturhaus Kreml mit einem Thomas-Mann-Abend am Sonntag, 15. Januar, ab 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Gemünden nachgehen. Der für alle Sinne inszenierte Abend bietet Anregungen für Auge, Ohr und Zunge. Neben Lesungen und einem Film werden auch kulinarische Überraschungen mit Bezug zu Werk und Heimat des Autoren gereicht. Die Kosten für die Veranstaltung liegen bei 5 Euro.

■ **Weitere Infos: Pfarrerin Sabine Jungbluth, Telefon 02663/968223, E-Mail: [sabine.jungbluth.dek.badmarienberg@ekhn-net.de](mailto:sabine.jungbluth.dek.badmarienberg@ekhn-net.de).**

## Die Bee Gees als Musical

**KOBLENZ.** Bee-Gees-Fans aufgepasst: Am Samstag, 11. Februar, gastiert das Bee-Gees-Musical „Massachusetts“ in der ConLog-Arena auf dem Koblenzer Oberwerth. Die mitreißende und musikalisch-biografische Show startet um 20 Uhr. Tickets gibt es unter anderem bei der Koblenz Touristik (Telefon 0261/19433) und online unter [www.bestgermantickets.de](http://www.bestgermantickets.de).

## Familienkurs für Inlineskater

**KOBLENZ.** Ein besonderes Angebot für Familien bietet die VHS Koblenz am Samstag, 14. Januar, 10.45 bis 13 Uhr, an: Bei einem Inlineskater-Kurs wird die gesamte Familie fit gemacht, um gemeinsame Skater-Touren zu unternehmen. Vermittelt werden die grundlegenden Techniken des Inlineskatens von einem lizenzierten Inlineskater-Instruktor: Falltechnik, Geradeauslaufen, Kurvenlaufen und das Bremsen mit der Fersenbremse. Kinder können ab 6 Jahren teilnehmen.

■ **Weitere Informationen unter [www.vhs-koblenz.de](http://www.vhs-koblenz.de).**

## Tanzsensation aus Irland

**RANSBACH-BAUMBACH.** Eine großartige Mischung aus energiegeladener Tanzshow und ursprünglich-keltischer Livemusik gibt es am Freitag, 20. Januar, bei „The Spirit Of Ireland“ in der Stadthalle in Ransbach-Baumbach. Beginn ist um 20 Uhr. Am 26. Januar gastiert die Show in Linz, am 27. Januar in Altenkirchen und am 28. Januar in Polch. Weitere Infos unter [www.the-spirit-of-ireland.de](http://www.the-spirit-of-ireland.de).